

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

**Fernsprecher:**

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 62.

Samstag 3. August 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 1. und 8. Juli. — Finanzausschuß vom 8. Juli. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 26. Juni. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 25., Mariahilf vom 27., Alsergrund vom 26., Favoriten vom 28. Juni, Fünfhaus vom 11. Juli, Döbling vom 27. Juni, Floridsdorf vom 4. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei. — Marktbericht vom 21. bis 27. Juli. — Baubewegung vom 31. Juli bis 2. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 1. Juli 1929.

Vorsitzender: GR. Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Rätke Königstetter, Rogler, Pokorny, Reder und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GR. Kummelhardt, Täubler und Untermüller.

Schriftführer: Mag.Roär. Müller.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 902, M.Abt. 9, 6342.) Die Dienstzeit der Assistentenärztin des Karolinen Kinderhospitals, Dr. Fanny Reiter wird bis 31. Jänner 1931 verlängert.

(Z. 903, M.Abt. 9, 6033.) Die Spitalsverpflegskosten für den an Scharlach erkrankt gewesenen Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Max Reichmann in der Zeit vom 11. Februar 1929 bis 24. Mai 1929 werden von der Gemeinde Wien zur Zahlung übernommen, da die Krankheit in Ausübung des Dienstes im Mautner-Markhof'schen Kinderhospitale erworben wurde.

(Z. 901, M.Abt. 9, 6465.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Max Reichmann und Dr. Friedrich Ruffbaum werden zu Sekundärärzten ernannt, und zwar Dr. Max Reichmann mit Rang vom 1. Mai 1929 und Dr. Friedrich Ruffbaum mit Rang vom 1. Juni 1929.

(Z. 907, M.Abt. 2, 960.) Zur Zuerkennung der Auguststufe an die Bürgerschullehrerin Alice Schulte wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 912, M.D. 4196.) Neufestsetzung von Gebührensulagen.

(Z. 913, M.Abt. 1, 254.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines technischen Beamten für die Wohnhausbauten unter den aus der vorgelegten Beilage ersichtlichen Bedingungen wird zugestimmt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 908, M.Abt. 2, 5258.) Marie Jirkovskij, Kanzeiaspirant;

(Z. 909, M.Abt. 2, 10748.) Hermine Zuza, Kanzeiaspirant.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 910, B.D. 2676.) Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters Druckentlastungskammer Mauer im 12. Bezirke;

(Z. 911, B.D. 2677.) Bau einer 600 mm Zuleitung für den 21. Bezirk zwischen Praterstern und Reichsbrücke nebst Verteilungsleitungen im 2. Bezirke.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgabe, beziehungsweise Erhöhungen werden genehmigt:

(Z. 904, M.Abt. 2, 4519.) Julie Denf, Fortbezug für ihr minderjähriges Kind Edith;

(Z. 905, M.Abt. 2, 9213.) Henriette Bukovics, Erhöhung;

(Z. 906, M.Abt. 2, 3975.) Johann Klein, Erhöhung.

## Bericht

über die Sitzung vom 8. Juli 1929.

Vorsitzender: GR. Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Rätke Königstetter, Pokorny, Reder und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GR. Rogler, Kummelhardt, Täubler und Untermüller.

Schriftführer: Mag.Roär. Müller.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 938, M.Abt. 1, 268.) 1. Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 25. Juni 1928, Z. 792, genehmigte Anstellungsvertrag für die Angestellten der Gemeindevache wird nach dem vorgelegten Vertragsentwurf des Magistrates abgeändert. 2. Die Angestellten der Gemeindevache Dr. Friedrich Zerner, Moiz Ruzicka, Friedrich Scheuchl und Johann Soutup werden unter den für die Abteilungsleiter zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 7. November 1927, Z. 1558, genehmigten Anstellungsbedingungen in das Vertragsverhältnis mit der Maßgabe übernommen, daß ihr Monatsbezug ab 1. Juli l. J. mit 250 S monatlich und die Mehrleistungszulage mit 60 S monatlich festgesetzt wird.

(Z. 945, Fw.Z. 3870.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die mit Ausschlußbeschluß vom 14. Jänner 1929, Z. 74, genehmigte Zuerkennung von Gebühren an die an ihren dienstfreien Tagen im Theaterwachdienste verwendeten Organe der städtischen Berufsfeuerwehr der Ansat für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabestrubrik 704/1) um 210.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 515.670 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den Betrag von 195.610 S erhöht wird.



Vöslauer

**Dolomit-Industrie**Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45  
Telephon A 30-3-35.**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.  
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 942, M.D. 2833.) Neufestsetzung von Gebührenzulagen.  
(Z. 931, M.Abt. 1, 267.) Der 3. Absatz des Punktes 5 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 10. Jänner 1927, Z. 23, genehmigten Anstellungsvertrages des Leiters der städtischen Lagerhäuser hat wie folgt zu lauten: „Erfolgt bis zum Ende des fünften Vertragsjahres keine Kündigung, so gilt der vorliegende Vertrag auf weitere fünf Jahre unkündbar verlängert.“ Dem ersten Absatz des Punktes 5 dieses Vertrages ist folgender Satz hinzuzufügen: „Im Falle des Ablebens während der Vertragsdauer gebührt der Witwe eine Abfertigung in der Höhe eines halben Jahresbezuges.“

(Z. 924, M.Abt. 2, 3775.) Der Zuerkennung eines Amtsaufwandbeitrages von 150 S monatlich an den Professor Dr. Gustav Nieder auf die Dauer seiner Dienstleistung als Fortbildungsreferent für den französischen Sprachunterricht wird zugestimmt.

(Z. 930, M.Abt. 2, 13151.) Der Vertragsangestellte Dr. Karl Popst wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und ohne Aenderung der gegenwärtigen Einreihung und des Rangtages in die Ständegruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes eingereiht. Zur Erlangung der definitiven Anstellung in dieser Ständegruppe ist innerhalb der ersten zwei Dienstjahre eine einheitliche Prüfung aus dem allgemeinen Verwaltungsdienste und innerhalb der ersten drei, jedoch frühestens nach dem vollendeten zweiten Dienstjahre die besondere Fachprüfung abzulegen. Wird die Prüfung aus dem allgemeinen Verwaltungsdienste oder die besondere Fachprüfung nicht innerhalb der obigen Frist abgelegt, so erfolgt mit Wirksamkeit von dem auf den Ablauf der Frist folgenden Tage die Versetzung in Gruppe IV unter Anrechnung der Dienstzeit in dieser Gruppe, bei mangelndem Bedarf die Kündigung.

(Z. 934, M.Abt. 2, 13158.) Dem städtischen Erzieher Franz Johann Korony wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung das Definitivum verliehen.

(Z. 929, M.Abt. 2, 7320.) Die dem definitiven Kanzleiaffistenten Oskar Kiefmann durch Beschluß des Gemeinderatsausschusses I, Z. 441, vom 28. März 1927 zur Ablegung der Prüfung aus Maschinenschieben und Stenographie gesetzte zweijährige Frist wird ausnahmsweise um sechs Monate, das ist bis einschließlich 27. September 1929, erstreckt.

(Z. 928, M.Abt. 2, 1932/28.) Das Ansuchen des Offizials Albin Föhler um Anrechnung der von ihm als Kooperator und Katechet vom 1. Jänner 1918 bis 16. September 1921 zurückgelegten Dienstzeit wird abgewiesen.

(Z. 939, M.Abt. 1, 269.) Dem im Dienste verunfallten Gemeindevwachmann Rudolf Weiß wird auf die Höchstdauer von sechs Wochen die Ergänzung der Bezüge aus der gesetzlichen Krankenversicherung auf den vollen Bezug ausbezahlt.

(Z. 919, M.Abt. 2, 4650.) Die außerordentliche Pension der Stadtratswitwe Therese Pöyler wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. Dezember 1924, P. Z. 3059, ab 1. Juli 1929 mit 15 Prozent der Ruhegenußbemessungsgrundlage festgesetzt.

(Z. 944, M.D. 5612/28.) Die Einreihung des Karl Wittner, zugeteilt dem Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk, in Gruppe II a wird dahin abgeändert, daß er die Bezüge der dritten Stufe der 5. Bezugsklasse mit dem Range vom 1. November 1927 mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten erhält.

(Z. 926, M.Abt. 2, 4647.) Dem Offizial Anton Neumann wird seine Gesamtdienstzeit in Gruppe II b angerechnet. Er erhält dadurch den Rang II b/7/5 vom 16. Februar 1928.

(Z. 940, M.Abt. 30, 5364.) Der Monteur des Personenkraftwagenbetriebes Philipp Wokon wird in den Stand der Personenkraftwagenlenker überfetzt. Durch diese Ueberfetzung tritt eine Aenderung in der Gruppe und in den Bezügen nicht ein.

(Z. 000, M.Abt. 2, 11822.) Der Professionist der städtischen Werkstätten Franz Wagner wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1929 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Ständegruppe der städtischen Schulkarte mit dem Range vom 7. Juni 1929 in VI/8/3 überreicht.

(Z. 946, M.Abt. 2, 9713.) Der definitive Gärtnergehilfe Josef Maurerbauer wird in Gruppe IV der städtischen Angestellten (Obergärtner) umgereicht.

(Z. 943, M.Abt. 13 a, 475.) Der Beerdigungsobergehilfe Franz Eisenhauer wird als Friedhofsobergehilfe in die Gruppe VI, der Hilfsarbeiter Johann Cejp als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VII überreicht.

(Z. 947, M.Abt. 2, 13245.) Der definitive Pförtner Andreas Koch wird (ohne Aenderung der Rangdaten) in die Ständegruppe der Aufseher des Obdachlosenheimes überfetzt.

(Z. 948, M.Abt. 2, 13248.) Die definitive Näherin Amalie Stallereder wird in die Ständegruppe der Wäscheverwahrerinnen (ohne Aenderung der Rangdaten) überfetzt.

(Z. 925, M.Abt. 2, 13490.) Klassenvorrückungen.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 917, M.Abt. 2, 10374.) Auguste Mager.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 918, M.Abt. 2, 11854) Stephanie Schneller, Kindergärtnerin;

(Z. 920, M.Abt. 2, 12543) Hermann Pokorny, Feuerwehrmann 1. Klasse;

(Z. 921, M.Abt. 2, 12542) Johann Rainz, Feuerwehrmann 1. Klasse;

(Z. 922, M.Abt. 2, 12684) Felix Stranský, Straßenaufseher;

(Z. 923, M.Abt. 2, 12774) Leopold Czerny, Straßenaufseher;

(Z. 935, M.Abt. 2, 13402) Leopoldine Strobl, Kinderwärterin;

(Z. 936, M.Abt. 2, 11082) Leopold Hirschl, Druckergehilfe;

(Z. 937, M.Abt. 2, 12916) Anna Berger, Agnes Budan,

Emilie Enzl, Auguste Stallereder, Alexander Hartmann, Heinrich Karl, Angestellte der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe;

(Z. 941, M.Abt. 2, 13153) Katharina Loderer, Küchengehilfin, Anton Wenn, Schlossergehilfe.

**REIMER & SEIDEL**

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglgasse 4

**Elektrizitätszähler-Fabrik**

2337



**Swoboda's Dauerbrandöfen**  
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze  
**Gas- und Kohlenherde**  
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten  
 Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos  
**Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.**  
 Wien, XVIII., Theresienlg. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

**Dachdeckungsunternehmung**  
**Joh. Gütling's W<sup>m</sup> & Sohn**  
 Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr. 2384  
 Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:  
 (Z. 916, B.D. 2782) Rohrauswechslungsarbeiten im Versorgungsgebiete des Wasserbehälters „Rosenhügel“ im 13. Bezirke;  
 (Z. 932, B.D. 2827) Kanalneubau 20. Adalbert Stifter-Gasse—Brigittenufer Lände;  
 (Z. 933, B.D. 2836) Bauaufsicht, Objekt Floridsdorfer Brücke.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 8. Juli 1929.

Vorsitzender: **GR. Broczhner.**

Amtsf. StR.: **Breitner.**

Anwesende: **WB. Emmerling** und die **GR. Angermayer, Blum, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Uebelhör** und **Zimmerl**; ferner amtsf. StR. **Richter, Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner** und die **Kontr. Amtsr. Krejci** und **Schultheis.**

Beurlaubt: Die **GR. Hieß** und **Thaller.**

Entschuldigt: Die **GR. Binder** und **Weigl.**

Schriftführer: **Mag. R. Dr. Leppa.**

Vorsitzender **GR. Broczhner** eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung 1/5 Uhr.

Die nachfolgenden Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 173, M. Abt. 1, 202.) Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen; Rechnungsabluß 1928.

Berichterstatter **Mag. Dior. Dr. Hartl:**

(Z. 176, M.D. 3768.) Zuschußkredit von 80.000 S zur Ausgabrubrik 207/2 „Auswendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ für 1929.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:**

(Z. 149, M. Abt. 4, U. 36.) Deckung des Gelbanspruches der städtischen Lagerhäuser. Bericht der M. Abt. 4.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

(Z. 177, C.W. Dion. 3620.) Städtische Elektrizitätswerke, Betriebskredit von weiteren 4.000.000 S.

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(Z. 181, M. Abt. 4, Mi. 226.) Reunter periodischer Bericht über genehmigte Zuschußkredite.

(Z. 182, M. Abt. 4, Su. 165.) Verein „Zentralbibliothek“; Subvention von 10.000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

(Z. 184, M. Abt. 4, Su. 96.) Volksbildungshaus Wiener Urania; Subvention von 15.000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

(Z. 185, M. Abt. 4, Su. 150.) Volkshochschule Wien — Volkshaus; Subvention von 30.000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

(Z. 180, M. Abt. 4, Su. 139.) Wiener Volksbildungsverein; Subvention von 20.000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

(Z. 179, M. Abt. 4, Su. 202.) Zentralverein für Volksbüchereien und Leseschulen; Subvention von 15.000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

(Z. 178, M. Abt. 4, Su. 137.) Volkshaus Wien; Subvention von 5000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

(Z. 183, M. Abt. 4, Su. 213.) Freiwillige Feuerwehr Wieselburg; Subvention von 300 S.

Berichterstatter **GR. Dr. Neubauer:**

(Z. 187, M. Abt. 4, Su. 224.) Auguste Fickert-Denkmal; Subvention von 1000 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(Z. 188, M. Abt. 4, Su. 223.) Internationaler Städteverband in Brüssel; Beitrag der Gemeinde Wien 1200 S. Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr.

## Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 26. Juni 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Leopoldine Glöckel** und **Wawerka.**

Amtsf. StR.: **Breitner.**

Anwesende: Die **GR. Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe König-**

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
 Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
 Telephon: **U-27-5-40.**

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



stetter, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Mokřo, Pfeiffer, Brinke, Schleifer, Marie Schlößinger und Stöger; ferner Ob.Stadtpfhyikus Dr. Böhm, Ob.-Sen. R. Hofert, die Ob.Mag.Re. Dr. Reuhuber, Dr. Rieder und Wortner, Dior. Ing. Lařch, Ob.BauR. Ing. Nebel, BauR. Ing. Steiner und Mag.R. Dr. Wirth.

Entschuldigt: GR. Therese Ammon.

Beurlaubt: Amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 240, M.Abt. 12, 10916.) Die weiteren Ausgaben für Impfungen werden bewilligt, obgleich der im Voranschlag pro 1929 für diese Zwecke vorgesehene Ansatz erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 322/1 „Ausgaben für Impfungen“ um 3000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 8000 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 256, M.Abt. 12, 11541.) Die Ausgabe eines Merkblattes an die Eltern der Kindergartenkinder bezüglich Vornahme der Löwenstein'schen Schutzimpfung gegen Diphtherie, ferner die kostenlose Ueberlassung der erforderlichen Menge der Löwenstein'schen Diphtherie-Schutzsalbe an die Kindergärten sowie die Durchführung der Einreibung werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Ausgabrubrik 322/5 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ im Jahre 1929 voraussichtlich um weitere 10.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 82.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

(Z. 259, M.Abt. 26, 2001.) Die Behebung der Schäden, die infolge der abnormen Witterungsverhältnisse im Winter 1928/29 in den der M.Abt. 7 unterstehenden und im Magistratsberichte angeführten Anstalten und Betrieben entstanden sind, wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze für 1929 der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten um die angegebenen Beträge überschritten werden und die dort angeführten Gesamterfordernisse erreichen. Die Mehrererfordernisse selbst sind auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen, die zu Lasten der Kassenbestände um diese Beträge erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 248, M.Abt. 26, 2002.) Die Behebung der Schäden, die infolge der abnormen Witterungsverhältnisse im Winter 1928/29 in den der M.Abt. 8 unterstehenden Anstalten entstanden sind, wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz der Ausgabrubrik 301/2 „Betrieb der Wärmestuben“ für 1929 um den Betrag von 600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 69.160 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst ist auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen, die zu Lasten der Kassenbestände um diesen Betrag erhöht wird.

(Z. 257, M.Abt. 26, 2003.) Die Behebung der Schäden, die infolge der abnormen Witterungsverhältnisse im Winter 1928/29 in einzelnen der M.Abt. 9 unterstehenden und im Magistratsberichte angeführten Anstalten und Betrieben entstanden sind, wird geemigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze für 1929 der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten um die angeführten Beträge überschritten werden und die dort angegebenen Gesamterfordernisse erreichen. Die Mehrererfordernisse selbst sind auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen, die zu Lasten der Kassenbestände um diese Beträge erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehr-

einnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 258, M.Abt. 26, 2004.) Die Behebung der Schäden, die infolge der abnormen Witterungsverhältnisse im Winter 1928/29 in den der M.Abt. 12 unterstehenden Anstalten und Betrieben entstanden sind, wird geemigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze für 1929 der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten um die angegebenen Beträge überschritten werden und die dort angeführten Gesamterfordernisse erreichen. Die Mehrererfordernisse selbst sind auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 245, B.B.A. 488.) Die Kosten für die Anschaffung von 500 Exemplaren des Sonderheftes der Zeitschrift „Lehrlingschutz, Jugend- und Berufsfürsorge“, enthaltend den von Dr. Emmerich Maros verfaßten Aufsatz „Die mittleren Unterrichtsanstalten und Fachschulen für die Berufsausbildung“, werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Anschaffung der Ansatz pro 1928 der Ausgabrubrik 334/1 „Sachaufwand für das Berufsberatungsamt“ um 600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 15.620 S beträgt. Das Mehrererfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 117, M.Abt. 8, 3947.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch das erhöhte Erträgnis des Sammeltages für Arme und der dadurch ermöglichten weiteren Beteiligung Bedürftiger der Ansatz pro 1928 der Ausgabrubrik 301/2 d „Geld- und Sachausshilfen aus dem Erträgnisse des Sammeltages für Arme“ um weitere 72.43 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 176.794.33 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet in den Mehreinnahmen auf Einnahmerubrik 301/2 „Erträgnisse des Sammeltages für Arme“ seine materielle Deckung.

(Z. 249, M.Abt. 8, 16211.) Der Bericht der M.Abt. 8 über den Wärmestubenbetrieb in der Betriebszeit 1928/29 wird geemigt zur Kenntnis genommen.

(Z. 260, M.Abt. 7, 11054.) Der Bericht der M.Abt. 7 über das Erträgnis des Verkaufes der Heuernten in den städtischen Sommererholungsstätten 18. Schafberg, 10. Laaer Berg, 18. Böhleinsdorf und 13. Hütteldorfer Straße wird geemigt zur Kenntnis genommen.

(Z. 270, M.Abt. 9, 1328.) Die Nachschaffung von Brennstoffen für das Jahr 1929 infolge des strengen Winters sowie die Anschaffung eines entsprechenden Brennstoffreservestandes in den städtischen Wohlfahrtsanstalten wird bewilligt, obwohl die betreffenden Voranschlagsansätze hierfür keine Deckung mehr bieten. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Anschaffungen die Ansätze für das Jahr 1929 der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten um zusammen 491.470 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 2.008.110 S betragen. Das gesamte Mehrererfordernis wird vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 267, M.Abt. 26, 2296.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die eingetretenen Lohnerhöhungen und durch die von der Baubehörde angeordneten Mehrfundierungen beim Neubau der Betonliegehalle in der städtischen Lungenheilstätte Baumgartner Höhe der Ansatz der Detailpost „Errichtung einer Betonliegehalle“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlags





**Dachschutz** 2449  
**Rostschutz**  
**Isolierungen**

**ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges.,** Wien, L., Rosengasse 2  
Telephon-Nr. U-29-4-87

Nr. 17 „Tuberkulosenheilstätten“ (Ausgabrubrik 320/1), Unterteilung „Lungenheilstätte Baumgartner Höhe“, im Jahre 1929 um 5000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 54.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **GR. Eisinger:**

(Z. 261, M. Abt. 14, 3860.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an der Heizanlage im Hausgehilfenheim 6. Rahlgasse 2 werden bewilligt, obgleich der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Detailpost „Erhaltung der Gebäude“ der Ausgabrubrik 330/1 „Hausgehilfenheim, Sachaufwand“ im Jahre 1929 um 2500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4500 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 266, M. Abt. 24, 2274.) Die Durchführung der gründlichen Instandsetzung der zwei großen Wasserbehälter des städtischen Versorgungsheimes im 20. Bezirke, Meldemannstraße, mit dem Gesamtkostenbetrage von 3000 S wird bewilligt, trotzdem der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Reparatur der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser“, Unterteilung „Versorgungshaus Meldemannstraße, Leopoldstadt, Rochusgasse und Martinstraße“ (Ausgabrubrik 302/1), um weitere 3000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 51.104.44 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 247, M. Abt. 14, 1662.) Dem Josef Gaschinger, gewesenem Zerleger im städtischen Granitwerk Mauthausen, welcher wegen des am 13. Juli 1926 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 33 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 566.27 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 241, M. Abt. 14, 3197.) Dem Karl Mayer, gewesenem Hilfsarbeiter der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 28. Oktober 1912 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 63 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 1520.04 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.



**Semperit**  
**Ballon Cord**  
**Der unübertroffene Alpenreifen**  
„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G.  
Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon U-43-0-60 Serie.

2461

(Z. 233, M. Abt. 14, 3899.) Dem Matthias Pany, gewesenem Schaffner der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 2. Juli 1911 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 67 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 1265.64 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 230, M. Abt. 14, 3529.) Dem Franz Kessel, gewesenem Schneearbeiter der städtischen Straßenreinigung, wird ein Vorschuß von 100 S auf seine Unfallrente von monatlich 21 S gegen Einstellung des Rentenbezuges bis zur Tilgung des Vorschusses bewilligt.

(Z. 262, M. Abt. 14, 4328.) Dem Franz Sittner, gewesenem Handlanger des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa, wird ein Vorschuß von 300 S auf seine Unfallrente von monatlich 83.59 S, rückzahlbar in Monatsraten zu 50 S, bewilligt.

Berichterstatter **GR. Leopoldine Glöckl:**

(Z. 254, M. Abt. 26, 2113.) Die Instandsetzung einer Lichtschachtmauer im städtischen Waisenhaus 5. Gassergasse 19 wird bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz pro 1929 hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung“ (Ausgabrubrik 309/2), Unterteilung „Waisenhaus 5. Gassergasse 19“, im Jahre 1929 um weitere 4500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 22.428.12 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen

**JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER**

**OTTO KASERER**



Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **GN. Schleifer:**

Folgende Wahlen von Ersatzfürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 251, M. Abt. 8, 15325) 22 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im Fürsorgeinstitut Ottakring;

(Z. 246, M. Abt. 8, 13454) 9 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 13. Bezirke;

(Z. 252, M. Abt. 8, 15321) 3 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im Fürsorgeinstitut für den 21. Bezirk;

(Z. 263, M. Abt. 8, 16930) die Neuwahl der Funktionäre der 3. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 18. Bezirk.

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 25. Juni 1929.

Vorsitzender: **BB. Dr. Eduard Siegmeth.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Ob. Koär. Fischer.**

Der Vorsitzende beantragt, daß die Raianlage zwischen Schwedenplatz und Urania, ähnlich der zwischen Augarten und Salztorbrücke, in eine öffentliche Gartenanlage mit Sitzbänken umgestaltet werde und daß die Sitzbänke in der Parkanlage beim Girardidenkmal eine Vermehrung erfahren. — **BR. Gina Welt** beantragt, daß an Stelle der elliptischen Rettungsinself am Konfordinaplatz eine runde errichtet werde, weil sie in der jetzigen Gestalt dem Verkehr nur hinderlich ist. — **BR. Dr. Appel** verlangt, daß mit Rücksicht auf den überaus regen Verkehr in der Schottengasse, die Polizeidirektion ersucht werde, auf der Kreuzung Schottengasse—Helferstorferstraße einen Verkehrsposten einzurichten. — **BR. Senhofer** beantragt die Verlegung der Lichtmaße am Michaelerplatz vor dem Kaufhaus Goldmann & Salatsch, die an der derzeitigen Stelle eigentlich ein Verkehrshindernis bilden. Ebenso wären die dort befindlichen Rettungsinself zurückzusetzen. — **BBSt. Urbach** stellt folgende Anträge: Die Aufstellung der Postautos vor dem Postamt Nr. 8, 1. Werdertorgasse, wäre so zu regeln, daß die Aussicht für Passanten und andere Wagenführer nicht genommen werde. An die Polizeidirektion wolle das Ersuchen gestellt werden, das Kinderplanschbad am Kai besonders überwachen zu lassen, weil es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen ist, daß in böswilliger Absicht in das Planschbecken Glasscherben gestreut wurden, wodurch mehrere Kinder verletzt wurden. — **BR. Wanne** wünscht eine Verbesserung der Kartenausgabe bei den Autobuslinien, damit die Fahrgäste vor Benachteiligung bewahrt werden. — **BR. Katharina Anderl** beantragt die Bewachung des Börseparkes durch die Gemeindefürsorge, nachdem der Park immer wieder durch weggeworfenes Papier verunreinigt werde. Sämtliche Anträge werden angenommen.

### 6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 27. Juni 1929.

Vorsitzender: **BB. Schwarz.**

Schriftführer: **AmtsR. Wanlo.**

**BR. Dr. Kindermann** beantragt im Esterhazypark sowohl vor dem Haupteingang wie auch vor den kleineren Eingängen in der Schadelgasse je ein Schutzgitter am Rande des Gehsteiges zu errichten. (**Eintrag.**) Derselbe beantragt ferner, die seit einigen Wochen in den Waggonen der Straßenbahn angebrachten bunten Bilder des Karikaturisten Eng entweder zu entfernen oder sie wieder durch die feinerzeit angebrachten vornehmen und wirklich wienerisch-witzigen Schöpfungsbilder zu ersetzen. (**Eintrag.**)

### 9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 26. Juni 1929.

Vorsitzender: **BBSt. Hans Stöger.**

Schriftführer: **Berv. Sekr. Ernst Reznér.**

Anträge: **BR. Valenta:** Herstellung des Schutzgeländers bei dem Hause 9. Himmelfortstiege 1. — **BR. Gold:** Herstellung von Rasenflächen in der Lazarettgasse bei den zwischen der Pelikan-gasse bis zur Bürgerschule sowie zwischen dem Staatsbeamtenhospital „Zum goldenen Kreuz“ bis zur Fangoheilanstalt befindlichen Bäumen sowie Aufstellung von Sitzbänken vor den Häusern 9. Lazarettgasse Nr. 16 und 18; Entfernung der gegenüber dem Staatsbeamtenhospital „Zum goldenen Kreuz“ (9. Lazarettgasse 16) befindlichen Sandkiste. — **BR. Muhr:** Umbenennung des Alserplatzes in Alserstraße. — **BR. Dr. Stowasser:** Veranlassung polizeilichen Einschreitens gegen das übermäßige Schnellfahren von Kraftfahrzeugen in der Lazarettgasse. (**Eintrag.**) — **BR. Anna Christen:** Ueberdachung der Straßenbahnwarteplätze bei der Umsteigstelle Hotel Union, Rußdorfer Straße 21, sowie vor dem Hause 9. Währinger Straße 9. (**Abg.**)

### 10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 28. Juni 1929.

Vorsitzender: **BB. August Sigl.**

Schriftführer: **Berv. Sekr. Zorn.**

An Spenden sind eingelangt: Von **Dr. Wilhelm Gutmann** für die Armen des 10. Bezirkes pro Juni 1929 der Betrag von 15 S und vom Gewerkschafts- und Rechtsschutzverein des Eisenbahnpersonales 10. Ostbahn durch **H. N. Karl Nowak** zugunsten des Vereines „Societas“ der Betrag von 200 S.

Die Straßensammlung zugunsten der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft im 10. Bezirke hat am 1. Juni den Betrag von 5184.53 S und am 2. Juni den Betrag von 934.74 S, zusammen 6119.27 S und verschiedene Valuten ergeben. Der Vorsitzende spricht allen Mitwirkenden den wärmsten Dank aus.

**BR. Friedl** beantragt die Errichtung einer Vorverkaufsstelle für Straßenbahnfahrkarten am Gellertplatz. — **BR. Frühwirth** beantragt die Regelung der Rehrichtabfuhr und Reinigung der Betonkiste 10. Triester Straße, gegenüber dem Marktplatz Quellenstraße; weiters die Verbreiterung der Fahrbahn in der Triester Straße von Seite der Bundesstraßenverwaltung mit Rücksicht auf den lebhaften Autoverkehr. — **BR. Kolb** bemerkt hierzu, daß die gleichen Uebelstände in allen Hauptstraßen des Bezirkes aufscheinen und **BR. Hermann** schlägt vor, daß die Mitglieder der Bezirksvertretung bei der Lokalausweisungsverhandlung auf die Gefahren aufmerksam machen wollen. **BBSt. Krist** beantragt, daß in der Lagenburger Straße bei der Erlachgasse und Landgutgasse ein Lichtsignal angebracht werde. Sämtliche Anträge werden angenommen.

### 15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 11. Juli 1929.

Vorsitzender: **BB. Johann Grassinger.**

Schriftführer: **Kzl. Dions. Abj. Dominik.**

**BR. Daniel** stellt den Antrag, die Straßenbahndirektion zu ersuchen, die Schaffner anzuweisen, den bevorstehenden Uebergang der 18 G-Wagen vom Straßenbahngelände auf das Stadtbahngelände bei der Haltestelle Gumpendorfer Straße im Wageninnern auszurufen, um so die Fahrgäste letztmalig vor dem Schließen der Türen auf die Einfahrt ins Stadtbahngebiet aufmerksam zu machen. (**Un-**

**ISOLIERUNGEN** mit **BRANDSCHUTZ**  
**PARATECT** **ANTIFIAMMIT**  
**BOXER & SCHWARZ**  
WIEN, VIII., FUHRMANNSG. 15 TEL. A-20-7-84



genommen.) — **BR. Scheiner** regt die Pflasterung der Würffelgasse an und wünscht die Ausbesserung des Pflasters in der Grenzgasse. (Angenommen.) — **BR. Masacek** beantragt die Makadamisierung der Gebrüder Lang-Gasse.

## 19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 27. Juni 1929.

Vorsitzender: **BB. J. Seleskowitzsch.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Rigl.**

**BR. Koberger** beantragt eine durchgreifende Erweiterung des Sieveringer Friedhofes und Sperrung desselben für Bezirksfremde. (Abg.) — **BR. Dr. M. Lorenz** stellt den Antrag, die Gemeinde Wien möge an die Direktion der Bundesbahnen mit dem Ersuchen herantreten, das verfallene Holzgitter neben der Station Unter-Döbling durch ein passendes Anschlußgitter an den Wertheimsteinpark zu ersetzen. (Ang.) — **Der selbe** beantragt weiters, daß in der Willrothstraße und der Döblinger Hauptstraße zu beiden Seiten der einmündenden Quergassen (Pyrkerstraße und Würthgasse) optische Signale angebracht werden, die die Fuhrwerke einschließlich der Straßenbahn von dem Herannahen der Feuerwehrfahrzeuge rechtzeitig in Kenntnis zu setzen hätten. (Ang.) — **Die BR. Ruhnert** und **Zwilling** beantragen, daß die Polizeiorgane die zulässige Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf das Strengste überwachen, weiters die Anbringung einer möglichst sichtbaren Tafel unter Angabe der zulässigen Geschwindigkeit unter Strafandrohung zu veranlassen und die Direktion der Bundesbahnen zu veranlassen, vor dem Ausgang der Station Rahlenbergdorf eine Barriere anzubringen. (Ang.) — **BR. Labusch** beantragt, bei der Kreuzung Grinzinger Allee—Sieveringer Straße ebenfalls eine gut sichtbare Warnungstafel mit Strafandrohung anzubringen. (Abg.) — **BR. Pröll** stellt den Antrag: Mit Rücksicht auf die seit Jahren herrschenden Mißstände auf den von den Firmen **Zuklin**, **Kolba** und **Dr. Barry & Komp.** geführten Autobuslinien **Rußdorf—Klosterneuburg** den vorgenannten drei Unternehmungen die Konzession zum Betriebe dieser Linien auf Wiener Boden zu entziehen.

## 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 4. Juli 1929.

Vorsitzender: **BB. Franz Bretschneider.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw. Ob. Koar. Pist.**

**BR. Fiszda** beantragt, an die Post- und Telegraphendirektion in Wien wegen Verbesserung der Paketzustellung in Floridsdorf heranzutreten. — **BR. Schubert** stellt den Antrag, auf den Linien 217 und 317 den 15 Minutenverkehr und späteren Betriebschluß einzuführen. — **BR. Schulteis** und **Genossen** stellen den Antrag, die Züge der Linie 31 ab Spitz in den Frühstunden zu vermehren. Weiters stellt er den Antrag, in Strebersdorf eine Straßentafel **Anton Böck-Gasse** anzubringen. — **BR. Moller** beantragt, die Hausfeldstraße, Raasdorfer Straße und Lobaugasse instandzusetzen. Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

Zu Fürsorgeräten werden einstimmig gewählt: **Anton Grünanger**, **Anton Wallner**, **Leopoldine Vock** und **Josef Mülsch.**

## Allgemeine Nachrichten.

**Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei.**

Gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, R.-G.-Bl. Nr. 155, betreffend die Einrichtung von Unterrichtskursen zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei, werden alle jene Personen, die an diesen Kursen teilnehmen wollen, aufgefordert, sich im Monate August 1929 unter Nachweis ihrer Vorbildung in der Kanzlei der staatlichen allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien, 9. Kinderhospitalgasse 15, schriftlich anzumelden. Zum Besuche der Kurse werden nur solche Kandidaten zugelassen, welche eine Vorbildung nachweisen, die zu mindestens jener der absolvierten Bürgerschule entspricht. Die Dauer der Kurse wird auf acht Wochen festgesetzt. Das Unterrichts-

geld beträgt 50 S und ist acht Tage vor Beginn der Kurse in der Kanzlei der staatlichen allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien zu erlegen. Ebenso die Prüfungstage von 10 S, acht Tage vor der Prüfung. Mittellose Kandidaten können von der Zahlung des ganzen oder halben Unterrichtsgeldes befreit werden. Etwaige Ansuchen um Befreiung vom Unterrichtsgelde sind gleichfalls mit der Anmeldung einzubringen (Mittellosigkeitszeugnis). Die Kurse werden nur abgehalten, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern meldet. Die Abhaltung der Kurse wird den zugelassenen Kandidaten zeitgerecht bekanntgegeben.

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. Juli 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 35.426 q (— 5778), Kartoffel 20.749 q (+ 3222), Obst 24.415 q (— 4528), Agrumen 268 q (+ 80), Butter 312·8 q (— 8·2), Eier 1.528.500 Stück (+ 41.700), Pilze 67·7 q (— 66·3).

Auf dem Rindermarkt wurden gegen die Vorwoche um 551 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 140 bis 195 g, ungarische 120 bis 195 g, rumänische 120 bis 190 g, jugoslawische IIa 150 g, IIIa 120 bis 140 g, Stiere 140 bis 165 g, Kühe 120 bis 140 g, Büffel 115 g, Weinvieh 80 bis 118 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 180 bis 270 g, ausgeweidet 190 bis 300 g, Fleischschweine 270 bis 330 g, Fetteschweine Ia 280 bis 290 g, Lämmer IIa 200 g, IIIa 150 g, Schafe im Fell IIa 150 g, IIIa 100 g, ohne Fell 100 bis 270 g, Ziegen IIa 80 bis 90 g, IIIa 50 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 220 bis 275 g, Fetteschweine 220 bis 245 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Gesamtangebot dieser Woche blieb nur um ein geringes gegenüber der Vorwoche zurück. Der Ausfall betrifft die Anlieferungen vom flachen Lande, namentlich an Schweinen. Per Bahn sind insgesamt 54 Waggons mit 3542 Tonnen eingelangt, somit bei gleichbleibender Waggonanzahl um 5 Tonnen mehr. Im Kleinhandel haben sich gegen die Vorwoche verbilligt: Minderes Kalbfleisch um 20 g, minderere Kalbschnitzel um 10 g, Speck um 20 g, Filz um 20 g.

## Baubewegung

vom 31. Juli bis 2. August 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

1. Bezirk: Wohnhaus, Riemergasse 14, von Ing. Julius Müller, Bau-führer derselbe (16351).
3. Bezirk: Wohnhaus, Jacquingasse 55, von Arch. Ing. Ernst Epstein, Bau-führer derselbe (16360).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Himmelstraße, Einl.-Z. 359, Unter-Sievering, von Johann und Adolfsine Will, Bau-führer Albert Mittel, Bm. (3811).
- " " Einfamilienhaus, Zehenthofgasse 37, von Hugo Mehje, Bau-führer Franz Schimek, Bm. (3867).
- " " Einfamilienhaus, Grinzinger Straße 27, von Heinrich und Rosa Kraus, Bau-führer Wilhelm Wieden, Bm. (3886).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 804, Rußdorf, von Fritz und Hilde Guttner, Bau-führer Löschner & Helmer, Bm. (3829).

verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Laborstraße 72, von Karl Bawra, Bau-führer Ing. R. Höbart, Bm. (16334).
- " " Druckregleranlage, Praterstern—Nordbahnstraße, von den Städtischen Gaswerken, Bau-führer F. Bawrowek, Bm. (16413).

## Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telefon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

**Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau.** Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe. 37



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

2. Bezirk: Kohlendepot, Obere Donaustraße 27, von der Bauabteilung der Brigade 2, Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (16570).
3. Bezirk: Unterteilung der Garage und Herstellung einer Rampe, Rajumofskygasse 27, von Oskar und Hugo Jakobsohn, Bauführer Baugesellschaft Karl Korn (16502).
- " " Holzschuppen, Apostelplatz 9/11, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (16335).
- " " Unterteilung eines Kellers, Reiznerstraße 27, von E. Sufmann, Bauführer Franz Gebhart, Bm. (16492).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Bacherplatz 7, von Josefina Pöschl, Bauführer Ing. Anton Burian, Bm. (16357).
- " " Lagergeschuppen, Margaretengürtel 44, von A. Pospisil, (16562).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Gumpendorfer Straße 137, von Helene North, Bauführer Ing. Anton Burian, Bm. (16356).
- " " Flugdach und Holzmagazin, Mariabilfer Gürtel 12, von Ing. Julius Knoch, Bauführer derselbe (16569).
7. Bezirk: Kanalumbau, Neubaugasse 27, von Oskar Kempter, Bauführer Franz Gebhart, Bm. (16585).
9. Bezirk: Kanal, Währinger Straße 47, von M. Moritz & J. Hauer, Bauführer Ing. Max Haupt, Bm. (16349).
- " " Zubauten, Badgasse 5, von Wilhelmine Rains, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (16560).
12. Bezirk: Kanalauswechslung, Arndtstraße 57, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (16375).
17. Bezirk: Garage, Hernalsner Hauptstraße 104, von Franz Haselböck, Bauführer Georg Dengl, Bm. (2783).
- " " Garage, Mariengasse 25, von Karl Führer, Bauführer Georg Puwein, Bm. (2784).
- " " Rohrkanal, Haslingerergasse 74, von Adolf Lichtschein, Bauführer Michael Renner, Bm. (2713).
- " " Rohrkanal, Weißgasse 26, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Harasto & Komp. (2714).
- " " Rohrkanal, Weißgasse 15, von Leopold und Anna Stalicky, Bauführer Benzel Hules, Bm. (2715).
- " " Rohrkanal, Kalvarienberggasse 51, von Leokadie Wolf, Bauführer Georg Dengl, Bm. (2761).
18. Bezirk: Kanalauswechslung, Martinstraße 100, von der Gemeinde Wien, Bauführer Gebrüder Andrae, Bm. (16501).
19. Bezirk: Kapelle, Zehnthofgasse, Einl.-Z. 1782, Unter-Döbling, von Lucie Kellhoffer, Bauführer Urban Cuchiero, Bm. (3841).
- " " Wellblechgarage, Peter Jordan-Straße 76, von Rudolf und Marie Renstil, Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (3891).
- " " 3 Garagen, Ruzwaldgasse 6—8, Bauführer Ottokar Jakovsky, Bm. (3800).
- " " Abfriedung, Döblinger Hauptstraße, Einl.-Z. 226, Ober-Döbling, vom Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde, Bauführer Ing. Ernst Lindner (3754).
20. Bezirk: Filmageraum, Webergasse 2—6, von der Arbeiter Unfallversicherungsanstalt, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (16584).
8. Bezirk: Kochgasse 22, Fr. Gebhart, Bm. (16491).
- " " Alferstraße 35, Matthias Eigner, Bm. (16402).
9. Bezirk: Mariannengasse 20, Allgemeine Baugesellschaft A. Port (16408).
- " " Sechschimmelgasse 1, B. Sallatmeyer, Bm. (16577).
16. Bezirk: Bayergasse 18, Karl Glaser, Bm. (16509).
17. Bezirk: Ettalringer Straße 72, Johann Meurer, Bm. (2699).
- " " Schadinagasse 4, Hans Homer, Bm. (2717).
- " " Hernalsner Hauptstraße 107, Arnold Barber, Bm. (2762).
19. Bezirk: Einl.-Z. 330, 684, 1513, Ober Döbling, Löschner & Helmer, Bm. (2813).
- " " Hutweidengasse 7, Krombholz & Kraupa, Bm. (2633).
20. Bezirk: Hafenerstraße 48, Arnold Barber, Bm. (3649).
- " " Wallensteinstraße 21, Ing. Julius Kerr, Bm. (16503).

### Renovierungen.

1. Bezirk: Singerstraße 20, Faist & Helmreich, Bm. (16557).
2. Bezirk: Praterstraße 48, Karl Fichtinger, Bm. (16414).
- " " Schrotberggasse 7, Ing. Th. Gieskann, Bm. (16566).
- " " Obere Augartenstraße 34, W. Pokorny, Bm. (16434).
3. Bezirk: Erdbergstraße 2, Fritz C. Gutmann, Bm. (16593).
- " " Marokkanergasse 21, Faist & Helmreich, Bm. (16558).
- " " Hainburger Straße 15, Bruno Buchwiefer, Bm. (16365).
4. Bezirk: Viktorgasse 22, Schleifmühlgasse 19, Jakob Schuster, Bm. (16412).
- " " Blühgasse 1 und 3, Ing. Paul Hoppe, Bm. (16497).
- " " Johann Strauß-Gasse 24, Franz Busch, Bm. (16586).
5. Bezirk: Vogelganggasse 37, Jakob Schuster, Bm. (16412).
6. Bezirk: Schmalzhofgasse 16, Bruno Buchwiefer, Bm. (16363).
- " " Regidigasse 10, Bruno Buchwiefer, Bm. (16364).
- " " Dreihufeisengasse 11, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (16526).
9. Bezirk: Lazarethgasse 10, Ing. Th. Gieskann, Bm. (16567).
17. Bezirk: Hernalsner Hauptstraße 56, Laske & Fiala, Bm. (2685).
- " " Klopstockgasse 43, Ing. Karl Höbart, Bm. (2689).
- " " Hernalsner Hauptstraße 77, Harasto & Komp., Bauunternehmung (2690).
20. Bezirk: Mariengasse 25, Georg Puwein, Bm. (2772).
- " " Hellwagstraße 21, W. Pokorny, Bm. (16433).

### Parzellierungen.

9. Bezirk: Alfergrund, Einl.-Z. 143, von der Wiener psychoanalytischen Vereinigung (16551).
13. Bezirk: Hütteldorf, Einl.-Z. 162, 163, 830, von Sufmann & D. Tafchinger (16565).

### Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausstreckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Jacquingasse 55, von Arch. Ing. Ernst Epstein (16359).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 17, Högelmüllergasse 1, von Franz und Karl Richter (16552).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Postgasse 1, Josef Bayer, Bm. (16505).
4. Bezirk: Argentinierstraße 48, Josef Schuster & Komp., Bm. (16307).
5. Bezirk: Spengergasse, Ecke Margaretenstrasse 27, B. Brufenbauch, Bm. (16344).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 27, A. Micheroli, Bm. (16333).
- " " Bernardgasse 6, Josef Schwarz, Bm. (16361).
- " " Burggasse 67, Bauunternehmung Sauers Nachf. (16563).

## ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

**M. NEUMANN & Co.**

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339

ÖST. PATENT

# Rabbit

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.  
 Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.



# TERRANOVA



## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**  
 Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

**Werk: NEU-ERLAA**      **Zentrale: WIEN I.,**  
**Station: Vösendorf-Sieben-**      **Schwarzenbergplatz Nr. 18.**  
**hirten d. W. L. B.**  
 Telephon: Nr. U-47-4-61.      2437      Telephon: Nr. U-46-5-25.

8. Bezirk: Strozsigasse 14, 16, 18, 20, von der Wiener Baugesellschaft (16338).  
 9. Bezirk: Badgasse 5, von Wilhelmine Rainz (16561).  
 17. Bezirk: Braungasse—Umlaufgasse, Einl.=Z. 965, Dornbach, von Johanna und Franz Lagenhofer (2763).  
 " " Andergasse, Einl.=Z. 718, Dornbach, von Karl Rosinger (2776).  
 19. Bezirk: Nußberggasse 22, von Josef und Emilie Konopatsch (2861).  
 " " Naasgrabengasse, Einl.=Z. 239, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (2784).  
 " " Silbergasse, Einl.=Z. 116, Unter-Döbling, von Friedrich Berl (2790).  
 " " Einl.=Z. 95, 120, Unter-Döbling, Einl.=Z. 524, Grinzing, von Dr. Paul Monath (2792).  
 " " Dionysius Andraß-Gasse—Scheibengasse, Einl.=Z. 440, Stat.-Parz. 224/5, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer, Bm. (2802).

M. Abt. 15 a, 2116.

### Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Angeligasse 78/80.

Anbotverhandlung am 12. August,  $\frac{1}{4}$  11 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2101.

### Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4.

Anbotverhandlung am 12. August,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 3460.

### Straßenherstellungen.

Voranschlag: Neupflasterung 13. Linzer Straße (Seitenfahrbahn): Erd- und Pflasterungsarbeiten 11.700 S, Fuhrwerksleistungen 4900 S.

Kleinsteinpflasterung 13. Lützowgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 38.500 S, Fuhrwerksleistungen 7400 S, Kaltasphaltfugenverguß 6300 S.

Kleinsteinpflasterung 17. Ortliebasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 25.600 S, Fuhrwerksleistungen 5800 S.

Anbotverhandlung am 12. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 15 b, 2138, 2134, 2139 u. 2135.

### Wohnhausbau 8. Schlösselgasse.

Anbotverhandlung am 13. August, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Spenglerarbeiten,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2129.

### Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel 26.

Anbotverhandlung am 13. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 23, 1498.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau der Feuerwache 16. Steinhofstraße.

Anbotverhandlung am 19. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Ebendorferstraße, Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2123.

#### Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Kindergarten).

Anbotverhandlung am 12. August,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 2137.

#### Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Gehschlängergasse.

Anbotverhandlung am 12. August,  $\frac{3}{4}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2141, 2142.

#### Schlosser (Beschlag- und Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 2. Wohlmuithstraße 4/6.

Anbotverhandlung am 12. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2115.

#### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53.

Anbotverhandlung am 12. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.



### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

5. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser-(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Herklozgasse (Heft 60).
5. August. Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse (M. Abt. 15 a.)  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Baulos VI,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Baulos V und VIII (Heft 60).
5. August. Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz (M. Abt. 15 a.)  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Ziegeldächerarbeiten,  $\frac{1}{4}$  11 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 60).
5. August, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 4. Petzvalgasse 3 (Heft 60).
5. August,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser-(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße. II. Teil (Heft 60).
5. August. Wohnhausbau 18. Köhlergasse. (M. Abt. 15 b.)  $\frac{3}{4}$  11 Uhr Dachdeckerarbeiten, 11 Uhr Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  12 Uhr Anstreicherarbeiten,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 60).
5. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 21. Siedlung Freihof (Heft 60).
5. August,  $\frac{1}{4}$  12 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße (Heft 60).
6. August, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 3. Neulinggasse (Heft 60).
6. August,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 12. Doppelgasse (Heft 60).
8. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser-(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse — Buchsbaumplatz — Schrankenberggasse (Heft 61).
8. August,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulos V, VI und VIII (Heft 61).
8. August, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Gersthofers Straße (Heft 61).
9. August. Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse. (M. Abt. 15 a.)  $\frac{1}{2}$  9 Uhr für die Anstreicherarbeiten,  $\frac{1}{4}$  9 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 61).
9. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser-(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopff-Gasse (Heft 61).
9. August, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für die Wohnhausbauten: 10. Arzingergasse, 10. Leebgasse — Van der Müllgasse 81/83, 10. Lagenburger Straße 92 (Heft 60).
9. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung beim Wohnhausbau 12. Siebertgasse — Tichtelgasse — Arndtstraße — Gaudenzdorfer Gürtel — Steinbauergasse (Heft 61).
12. August, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage der Gartenstadt 12. Am Tivoli (Heft 59).
12. August. Wohnhausbau 2. Wohlmutthstraße 4/6 (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Anstreicherarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 60).
12. August. Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, II. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektro-Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 61).
12. August,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser-(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 61).
12. August,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser-(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Kindergarten) (Heft 62).
12. August,  $\frac{1}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 15. Geyhslägergasse (Heft 62).
12. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser-(Beschlag- und Gewichts)-arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wohlmutthstraße 4/6 (Heft 62).
12. August, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53 (Heft 62).
12. August,  $\frac{1}{4}$  11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeliggasse 78/80 (Heft 62).
12. August,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser-(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4 (Heft 62).
12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 17. Bezirke (Heft 62).
13. August. Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, um  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, um  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für die Spenglerarbeiten, um  $\frac{3}{4}$  10 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 62).
13. August, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernaller Gürtel 26 (Heft 62).
19. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Feuerwache 16. Steinhofstraße (Heft 62).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

#### Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Haumer 3900; Wenzel Höcher 3750; Jakob Hrdlicka 4500. für die Schlosser-(Beschlag)arbeiten: Franz Bidla 70.468; Siegfried Herschan 70.020; M. & R. Siroty 70.803; Heinrich Sedlacek 72.514; Albert Barnert & Sohn 64.422; Heinrich Rotter 70.452; Heinrich Sedlacek 79.872 Doppelanbot; Anton Wiejers Söhne 78.288-50; Karl Komal 80.921-90; Robert Klappholz & Komp. 73.912; Karl Rosjer 75.755.

für die Anstreicherarbeiten in Prozenten Aufzahlung: Matthäus Stanko 2; E. Zuderberg 2; Franz Eigner 5; Edmund Lang 5; Karl Hanel 5; August Petzchar 4; Johann Adamel 2; Rudolf Züttner 5; Josef Prehorowicz N.A.; Josef Knoller 5; Alois Kolb 5; Karl Bazant — 5; „Amag“ 4; Anton Hochreiter 2; Erwin Weidel 2; Anton Schafarik 2; L. Kubiczek & A. Bepalez 4; Hugo Riha 5; Franz Weidl 5; „Grundstein“ 5; Leopold Kornherr 3; Leopold Spieller 1; Gustav Trittenwein 5; Heinrich Rumpel N.A.; Alois Danek 2; Wilhelm Poppe 8; Franz Benesch 2.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Arzingergasse — Van der Müll-Gasse.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Albrecht Michler 101.433-48, 63.649-01; E. Schlosser & R. Trost 134.531-79; Julius Müller 132.771-75; Stabil-Baugesellschaft 129.912-60; Josef Temel 127.529-35; Hechtl & Komp. 128.214-62, 121.683-92; Diß & Komp. 132.429-43; Bau & Terrain 135.231-58; Karl Limbach 143.284-18, 129.156-67; Oskar Dohan 127.063-28.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse 81.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Karl Korn 575.763-41; Döberr.-Ang. Baugesellschaft 561.873; Karl Limbach 546.720-96; Albrecht Michler 401.701, 271.245-33; Ing. Franz Katlein 583.402-36; Ing. Karl Weiner 573.688-41; Heinrich Zipfinger 559.901-31; E. Schlosser & R. Trost 566.715-02; Felix Sauer's Nachf. 570.334; Stabil-Baugesellschaft 530.294-36; Josef Temmel 548.654-43; Hechtl & Komp. 539.735-52, 537.699-72; Diß & Komp. 569.984-96; Bau und Terrain 599.336-40; Union-Baugesellschaft 560.178-70; Alois Czerny 569.576-92; Oskar Dohan 553.125-17.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Karl Lachner 420.323; Karl Korn 444.848-61; Karl Limbach 447.638-83; Albrecht Michler 309.016-87, 206.296; Julius Müller 441.743-08; Franz Katlein 447.353-78; Ing. Franz Mörtinger 447.277-03; Heinrich Zipfinger 447.107-32; E. Schlosser & R. Trost 442.405-77; Stabil-Baugesellschaft 423.753-58; Josef Temmel 422.565-52; Hechtl & Komp. 418.139-59; Diß & Komp. 439.718-03; Bau und Terrain 473.903-29; Ing. Karl Weiner 440.501-95; Alois Czerny 431.622-34; Döberr.-ungar. Baugesellschaft 445.263; Oskar Dohan 423.141-22.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Neulinggasse.\*)

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Karl Korn 597.804-40; Albrecht Michler 418.165-14, 306.614-20; Alois Czerny 608.158-62; Ing. Karl Weiner 608.353-14; Ing. A. Spritzer 613.801; Julius Müller 600.118-50; Hechtl & Komp. 570.038-81; Union-Baugesellschaft 608.385-85; Ing. Franz Katlein 608.589-15; Karl Lachner 575.807; Westermann & Komp.



615.267-37; Heinrich Zipfinger 601.135-56; Ing. Franz Mörtinger 608.835-67; A. Schloffer & R. Trost 596.251-37; Felix Sauer's Nachf. 621.581; Karl Limbach 631.833-65; Stabil-Baugesellschaft 593.123-32.

**Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Fernerstorfergasse.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Franz Bidla 10.220; Leopold Kopriwa & Sohn 10.108; „Wiemeq“ 9918; Anton Wiesers Söhne 9420.

**Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. nächst Oswaldgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Rotter 14.174; Franz Bidla 12.198-50; Siegfried Herschan 12.922-30; M. & R. Siroky 13.879-50; Heinrich Sedlacek 13.468-20; Albert Barnert & Sohn 13.168-50; Anton Wiesers Söhne 14.034-20; Johann Stregl 7555.

**Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Prozenten Aufschlag: Jakob Soyer 10; Klosterneuburger Wagenfabrik 3-8; Albert Krundensellner 8; Hermann Otte 2; Wiener Holzwerke 4; Zimmerei Wienerberg 4.

**Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholz-gasse, Bauteil 8.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Franz Bidla 71.618; Siegfried Herschan 63.032; „Wiemeq“ 69.801; Ing. Krausz & Komp. 66.387; Heinrich Rotter 70.631-50; Josef Hamata 68.705-50; M. & R. Siroky 69.585-50; Albert Barnert & Sohn 68.397.

**Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Ruckergasse.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Benzel Höcher 845; Hugo Rückwa 1040; Jakob Hrdlicka 1040; Leopold Haumer 1105; Josef Neutirch 1105; Leopold Riccius 1300.

**Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Hugo Rückwa 348-50; Josef Neutirch 410; Leopold Riccius 410; Jakob Hrdlicka 448-50.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Doppelgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Albrecht Michler 280.631-09, 169.355-09; Alois Czerny 365.167-26; Ing. Karl Weiner 365.867-36; Hechtl & Komp. 350.940-49; Karl Lachner 341.738; Vaterländische Baugesellschaft 361.820-11; Ing. Franz Mörtinger 376.764-82; Schloffer & Trost 364.226-87; Stabil-Baugesellschaft 353.744-20; Josef Lemmel 348.105-77.

**Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenberg-straße, 2. Teil.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling: Albert Barnert & Sohn 8057 Anbot unvollständig; Leopold Kopriwa & Sohn 45.683-80; Karl Nowak 40.647-10; Matth. Kubejch 45.527-60; Karl Neumeier 44.035-20; Benzel Klif 42.809; Heinrich Rotter 45.040-40.

**Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Ziegeldeckerarbeiten: Hugo Rückwa 459; Jakob Hrdlicka 659; Josef Neutirch 540; Leopold Riccius 540;

für die Schloffer (Beschlag)arbeiten: Karl Bodas Witwe 8980-50; Johann Balaska 8088-40; Heinrich Sedlacek 9450-20; Florian Oboril 9657-50.

**Kanalneubau in der Fuchsröhrenstraße im 11. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Pinter & Komp. 2080; Alois Bierl & Komp. 2140; Hans Deutsch 2180; Schreiner & Komp. 2400.

**Wohnhausbau 10. Triester Straße 75.\*)**

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Malerarbeiten: Ferdinand Petriß 5377; Eduard Koczvera 4690; Josef Holler 5377; Franz Jilek jun. 4026; Karl Wagner 5215; Johann Adamek 4922; Brüder Bayer 5068; Johann Wallner 4438; Rudolf Züttner 4436; Louis Battan 4483; Rudolf Boubesil 5513; „Amag“ 5036; Anton Hochreiter 4897; Hans Feirich 5009; Johann Vihan 4680-50; Bläßky & Nowotny 4730; Rudolf Layelberger 4384; E. Zuderberg 3882; Heinrich Rumpf 4022; Alois Danek 4803; Alois Düller 4834-50; Johann Czech 4744; Franz Benešch 4301; für die Glaserarbeiten: Ludwig Hrbel 525; Friz Hajcha 564-60; Franz Janča 503-40; Thomas Gavits 443-60; Karl Räder 469-80; Franz Hrbel 567; Gottlieb Jirasek 472; für die Schloffer (Gewichts)arbeiten: Leopold Kopriwa & Sohn 7329; Heinrich Rotter 7862; Karl Nowak 7912-70; Matthias Kubejch 8080.

**Lieferung von zwei Krankenbettenaufzügen und zwei Speiseaufzügen für den Tuberkulosepavillon im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.**

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Schilling: F. Bauers Nachfolger 24.970; Blauenbergs Nachfolger 21.450, 27.420; A. Freißler 23.980; H. Fuglister 23.880; Ing. St. Somitsch 24.190; Wertheim & Komp. 30.300, 24.300; Th. d'Estér 24.100.

**Kanalumbau in der Zentagasse im 5. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Pinter & Komp. 2100; Hans Deutsch 2200; Karl Schreiner & Komp. 2200; Franz Spielauer 2280; Alois Bierl & Komp. 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2395.

**Wohnhausbau 11. Römerthalgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 1. August.

Es offerierten für die Glaserarbeiten in Prozenten Nachlag: Franz Janča N.A.; Gottlieb Jirasek N.A.; Karl Räder 7; Josef Löw N.A.; Friedrich Strihl 5; Thomas Gavits 10; Ludwig Hrbel 10;

für die Schloffer (Gewichts)arbeiten in Schilling: Siegfried Herschan 19.718; Heinrich Rotter 18.809-60; Matthias Kubejch 17.785; Karl Moser 19.267-80.

**Schloffer (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände 24.\*)**

Anbotverhandlung am 1. August.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Sedlacek 11.892; Johann Balaska 11.074-10; Karl Bodas Witwe 13.158; Florian Oboril 12.757.

**Schloffer (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil.\*)**

Anbotverhandlung am 1. August.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Sedlacek 243.428-40; Albert Barnert & Sohn 258.107-70; Robert Klappholz & Komp. 229.948-80; „Wiemeq“ 261.787-60; M. & R. Siroky 245.696-60; Josef Hamata 252.508-45; Karl Neumeier 250.384-10; Heinrich Rotter 264.494-55; Karl Moser 271.859-70.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Tandelmartgasse 14.\*)**

Anbotverhandlung am 1. August.

Es offerierten in Schilling: Gottlieb Jirasek 356-60; Karl Räder 445-20; Josef Löw 287; Thomas Gavits 361.

**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.\*)**

Anbotverhandlung am 1. August.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: L. Kubiczek 4; Josef Knoller 2; Gustav Trittenwein 5; Franz Wedl 6; Emil Suchanek 5; Rudolf Züttner 5; E. Zuderberg 2; Franz Budewitter 5; Karl Bazant 5; Anton Hochreiter 4; „Amag“ 3; Josef Dreborowik 2; Alois Kolb 5; Josef Miza 6; Leopold Spieller 1; Matthäus Stando N.A.; Otto Both 6; Robert Blümel 6; Hugo Miha 5; Johann Adamek 2; Alois Danek 2; Leopold Kornherr 2; Eduard Koczvera 7; Franz Eigner 5; August Pettschar 3; Heinrich Rumpf N.A.; Karl Rößler 5; Karl Scherbaum 5; Franz Benešch 2; Franz Jilek jun. 2.



## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

25. Juni 1929.

(Fortsetzung.)

Sawel Marie, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, 1. Opernring 7. — Schidler Otto, fabrikmäßige Erzeugung von Wirk- und Strickwaren, 10. Arsenal, Objekt 35. — Schorr Saul, Handelsagentur, 1. Seitenstettengasse 5. — Schubert Anna, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, 4. Wiedner Hauptstraße 73. — Sella Josef, Handelsagentur, 4. Preßgasse 31. — Serviz Elise Regine, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Lerchenfelder Gürtel 39. — Siegel Charlotte, Niedererzeugung, 1. Ertlgasse 1. — Spitz Simon, Handelsagentur, 1. Fischersteige 9. — Spitzer Alfred, Handelsagentur, 1. Domini-lanerbaße 24. — „Stabil“, Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten, Ges. m. b. H., Handel mit Baumaterialien, 4. Favoritenstraße 41. — Steindl Josef, Viktualienverschleiß, 8. Kochgasse 6. — Steppan Maria, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, sowie Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, Evidenzhaltung von Steuer-fälligkeiten und Erlag von Steuern und öffentlichen Abgaben an die zuständigen Kassen unter Ausschluß jeder an die Befugnis eines öffent-lichen Agenten gebundenen Tätigkeit, 4. Favoritenstraße 54. — Teppich-haus Kapper, Wendel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Teppichen, Dedern, Vorhängen, Textilwaren, Wohnungseinrichtungs-gegenständen, sowie antiken (gebrauchten) Teppichen, 1. Tuchlauben 7 a. — Traiber Peter, Zudeckbäder, 18. Währinger Gürtel 3. — Trileth Cäcilie, Handel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (nach Maßgabe der markt-behörlichen Zulassungserklärung), 16. Yppenplatz, Großmarkt, Stand Nr. 36. — Unterberger Karl, Verwaltung von Gebäuden, 1. Rotenturm-straße 1. — Voglmayer Heinrich, offene Handelsgesellschaft, Pfandbes-gerwerb, 1. Bauernmarkt 3. — Voglmayer Heinrich, offene Handels-gesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Bauernmarkt 3. — Vykldal Friedrich (auch Vykldal), Gastwirt, 15. Märzstraße 25. — Wassermann Ernst, Gemischtwarenhandel, 1. Weiburggasse 6. — Weissenberger Viktoria, Gast- und Schankgewerbe mit der Berechtigung zur Verarbeitung kalter Speisen und zum Ausschank von Apfelmost, 15. Dingsiedtstraße 1. — Zappf Adolf, Buchhandel mit Ausschluß des Verlags und offenen Laden-geschäftes, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 11. — Zimmer Emil, Allein-inhaber der Firma „Gewa“, Salon für feinste Wiener Maßwäsche, Wäsche-warenerzeugung, 1. Annagasse 3 a.

26. Juni 1929.

Basler Lazar, Kleidermacher, 2. Vereingasse 15. — Bauer Kael, Gärtnerei, 18. Gersthofer Straße 100. — Baumann Johann, Lastfuhr-werter, 18. Genzgasse 94. — Bils Karl, Handel mit Schul- und Gebet-büchern, Kalendern und Heiligenbildern, 2. Ybbstraße 35. — Dollinger Marie, Gemischtwarenhandel, 10. Gudrunstraße 173. — Düringer Johanna, Viktualienhandel, 2. Fugbachgasse 9 (Hausflur). — Fröberger Marie, Viktualienverschleiß, 8. Stadtbahnbogen 41. — Heilig Anna, Damen-kleidermachergewerbe, 2. Nordwestbahnstraße 17. — Lang Franz, Kon-zeSSION des Zimmermeistergewerbes im Sinne des Gesetzes vom 26. De-ze-mber 1893, R.-G.-Bl. 193/93, 3. Leberstraße 4 b. — Losgot Edmund, Gastwirt, 12. Schönbrunner Straße 293. — Maydl Richard Paul, Bau-unternehmung, 10. Quellenstraße 97. — Niederösterreichische Tuchfabrik, Dimmelreich, Zwider & Weiß, fabrikmäßige Erzeugung von Tuch, 21. Streberdorf, Schydgasse 8. — Pelesta Karl, Sand- und Schotter-gewinnung, 21. Klagran, Kat.-Parz. 1221/1, 2, 3 und Kat.-Parz. 1222/2. — Dr. jur. Pereb Hermann, Inzasso kaufmännischer Forderungen mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, 3. Bechardgasse 16. — Dr. Pietschmann Artur, Berechtigung zur Darreichung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Ver-wendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verlaufe von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 10. Quellenstraße 45. — Kathauscher Helene, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Wildgrubgasse, Ried Wiesenpf. — Savonith Stephanie, Bier- und Handelsgärtnergewerbe, 3. Erdberger Mais 2093. — Schneider Josefina, Uebernahmestelle zum Waschen und Chemischputzen, 9. Wiefengasse 27. — Schwab Rudolf, gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Bohn- und Geschäftsräumen und Vermittlung von Personenkrediten, 9. Wagnergasse 10. — Schweda Paul, Lastfuhrwerker (Autobetrieb), 19. Heiligenstädter Straße 76. — Semerath Josef, Herstellung elektrischer Starkstromleitungen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Laborstraße 108. — Spiegel Appollonia, Friseur- und Kafeuergewerbe, 21. Obermayergasse 1 (Hütte). — „Tewega“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zur Herstellung und zum Vertriebe von veterinärtherapeutischen Präparaten, Gemischtwaren-handel, 3. Kolonigasse 2 a. — Vacuum Cleaner Establishment zur Reinigung und Konservierung von Teppichen und Möbeln, Inhaber Franzos & Pereb, Reinigung und Konservierung von Teppichen und Möbeln sowie Teppichwäscherei und Kunststopferei, 3. Ungargasse 4. — Weikert Adolf Karl, gewerbmäßiger Betrieb der Fußpflege, 2. Obere Donaufstraße (Dianabad). — Wieser Johann, Lastfuhrwerker, 21. Leopoldauer-Platz 47.

27. Juni 1929.

Altman Marie, Handel mit Taschnereien und Schirmen, 14. Ullmannstraße 59. — Bäsch Rudolf, Handel mit Lebens- und Genuss-mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Herndlstraße 15. — Eibenschütz Ludwig, Tischler, 10. Senefelberggasse 15. — Offene Handelsgesellschaft „Excelsior“, Papierwarenindustrie, Buch-druckergerwerb, 2. Obermüllerstraße 3. — Ing. Garber Franz, Personen-transport mit dem Plakraftwagen Nr. 2513, 1. Freyung. — Gemeinde Wien, Kaffeesiedergerwerb, 19. Ede Heiligenstädter Straße und Geistinger-gasse, Gemeinwohnhaus, 3. Stiege. — Marie Grossberg, offene Handels-gesellschaft, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Marie Grossberg, offene Handelsgesellschaft, Fleischverschleiß, 3. Groß-markthalle. — Ing. Hallas & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schlosser-gerwerb, 3. Baumgasse 43. — Herbert Barbara, Marktviktualienverschleiß (nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung), 14. Schwender-marke, Stand 105. — Hofhansl Eleonora, Gemischtwarenverschleiß, 11. 1. Heidequersstraße 4. — Huber Josefina, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Brückengasse 10. — Hyrl August, Zimmermaler, 17. Sautergasse 1. — Kundi & Höfler, Strickwarenerzeugung, 6. Mollardgasse 85 a. — Kotschar Johann, Kleidermachergerwerb mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Sturzgasse 53. — Kozera Anna, Erzeugung von Papierjäten, 17. Valderichgasse 3. — Neuschloß Jaques, Buchdrucker-gerwerb, beschränkt auf die Verwendung von zwei Tiegeldruckpressen, 2. Odeongasse 2. — Olbrich Josef, gewerbmäßiges Verleihen von Motor- und Fahrrädern, 17. Blumengasse 54. — Prager Petronella, Handel mit Zudeckbädern, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser, mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und Gefrorenem, 9. Währinger Straße 18. — Prohaska Rosa, Betrieb einer Uebernahmestelle für Putz-wäsche, 17. Bergsteiggasse 25. — Reiz Otto, Vertrieb von Artikeln des technischen und Hausbedarfes, 3. Neulinggasse 38. — Rieber Ella, Er-zeugung chemischer und chemisch-technischer Produkte, 3. Fasangasse 49. — Rudolph Ida, Wurst-, Selchwaren und Schweinefleischverschleiß, 5. Ein-siedlerplatz 2. — Schwarz Katharina, Tierhändlergerwerb, 3. Erdberg-straße 136. — Stern Otto, Handelsagentur, 3. Baumgasse 23. — Wlasch Theresia, Fragner, 8. Laudongasse 23. — Wagner Josef, Lebensmittel-handel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Strobed-gasse 8. — Weingarten Frieda, Handel mit Textilwaren, Wäsche, Wirk-waren, Pelzen, Strickwaren Bekleidungsartikeln, 3. Rennweg 61. — Weingarten Frieda, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, 3. Rennweg 61. — A. Wolfinger & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Fleischhauer- und Fleischselchgerwerb, 3. Baumgasse 67.

28. Juni 1929.

Migel Johanna, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen, 7. Halbgasse 16. — Migner Anna, Erzeugung von Obstwein und Vermuthwein, 16. Lerchenfelder Gürtel 7. — Angier Eugen, Handel mit Lebensmittel, beschränkt, 13. Sadikgasse 128 (Strandbad). — Arndorfer Leopold, Gemischtwarenhandel, 7. Kirchengasse 28. — Prot. Firma Ferd. Brunnbauer, Alleinhaber Ing. Alfred Walter, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren sowie der hiezu nötigen Modelle aus Metall und anderen Vorstoffen, 10. Buchengasse 89. — Czoch Anton Alois, Gemischtwaren-handel, 13. Missindorfstraße 18. — Edelmann Leopold, Verschleiß von Wurst, Selchwaren und Schweinefleisch, 7. Weibahnstraße 1. — Faust Franz, Kleidermacher, 7. Kaiserstraße 32. — Feith Theresie, Handel mit Naturblumen, 10. Gudrunstraße 143. — Forster Gebhard, Bäcker, 7. Neustiftgasse 77. — Ing. Franzan Karl, fabrikmäßige Metallwaren-erzeugung, 3. Apostelgasse 23. — Hochhäusler Siegmund, Handel mit Naturblumen, 10. Gudrunstraße 143. — Kanta Josef, Fleischverschleiß, 3. Löwengasse 44. — Kuntner Franz, Personentransport mit dem Plak-raftwagen Nr. 672, 1. Saltorgasse. — Friedrich Wilhelm Neurath, Allein-inhaber der Firma Neurath & Klein, Gemischtwarenhandel, 7. Stud-gasse 9. — Reindel Karl, Erzeugung von Holzspielwaren, 7. Neubau-gasse 57. — Rubin Moses, Inhaber der Firma Zorn & Rubin, Gemischt-warenhandel im großen, 7. Neustiftgasse 104. — Rubin Moses, Allein-inhaber der Firma Zorn & Rubin, Erzeugung von Spirituosen und Fruchtsäften, 7. Neustiftgasse 104. — Offene Handelsgesellschaft Schmiedler & Komp., Handel mit Gummiwaren, 7. Stifftgasse 19. — Seemann Ernst, Sandschuhmacher, 7. Neustiftgasse 30. — Sima Jaroslav, Tischler, 10. Wldengasse 2 A. — Sima Peter, Tischler, 10. Wldengasse 2 A. — Tóth Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Sechsdimmelnstraße 2. — Wagner Emmerich, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 732, 2. Prater-straße 8. — „Wat“, Wiener Automobil-, Taxameter- und Verkehrs-Aktiengesellschaft, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2163, 1. Graben; Nr. 2197, 7. Zollergasse 2-4; Nr. 2207, 1. Stephansplatz 2/3; Nr. 2211, 19. Döbbling Hauptstraße—Willrothstraße; Nr. 2250, 19. Döbbling Hauptstraße—Willrothstraße; Nr. 2269, 8. Lange Gasse 35; Nr. 2285, 2. Heinestraße 22/24; Nr. 2292, 7. Zollergasse 2-4. — Wollf Auguste, Handel mit Kanditen, Schokolade, Zudeckbädern, ferner mit Dunststift, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 7. Lerchenfelder Gürtel 34.

1. Juli 1929.

Altman Amalie, Brantweinschneidgerwerb, 2. Volkswehrplatz 9. — Amster Anna, Kleidermachergerwerb, beschränkt auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern gemäß § 14 der Gewerbeordnung, 10. Erlach-platz 8. — Bauer Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel,



beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Wiesberggasse 8. — Berger Karl, Fleischhauer, 18. Währinger Straße 169/171. — Binder Julie, Handel mit Eiern, Butter, Obst und Grünwaren (nach Maßgabe der marktbeherrschenden Zulassungserklärung), 14. Meißelmarkt, Hütte 119. — Bohatsch Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Habichergasse 29. — Bolul Michael, Zimmerputzer 3. Hafengasse 3. — Demuth Johann, Sand- und Schottergewinnung, 21. Erzherzog Karl-Straße, Kat.-Parz. 337/2, Einl.-Z. 77, Hirschtetten. — Dorn Maria, Gemischtwarenhandel, 14. Delsweingasse 12. — Edmüller Karl, Handel mit Fragnerartikeln, Zuckerbäckwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtjäten und Flaschenbier, 21. Stadlauer Straße, Ecke Hirschtettner Straße, Verkaufshütte. — Eipelbauer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt und Flaschenbierverschleiß, 21. Inundationsgebiet, Verkaufshütte, Stromkilometer 1922/700. — Cäcilia Fenz, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 16. Neumayrgasse 24. — Frischauer Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Johnstraße 25. — Germ Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt und Flaschenbierverschleiß, 21. Inundationsgebiet, Verkaufshütte, Stromkilometer 1923/100. — Ginzberg Miela, Branntwein- und Teechankonzession, 3. Ungargasse 67. — Groppenberger Emma, rekte Tropfenberger, Spielwarenerzeugung, 10. Karmarschgasse 66. — Hajdu Gusi, Friseur, 3. Adams-gasse 9. — Halper Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 30. — Henneberg Georg, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Hardtmuth-gasse 77. — Heß Franz, Konzession für die Unterstufe der Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Ungargasse 73. — Hlatky Cäcilie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Strozsigasse 3. — Höfer Richard, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von aromatisierten Dessertweinen, 3. Ungargasse 14. — John Barbara, Gemischtwarenhandel, 16. Degengasse 51. — Kainer Christine, Wäschwarenerzeugungsgewerbe, 14. Felberstraße 64. — Klösch Franz, Spielwarenerzeugung, 7. Widenburggasse 14. — Knell Alfred, Benzin- und Delzappelle, 3. Boerhavegasse 23. — Koch Marianne, Lebensmittelhandel, beschränkt und Flaschenbierverschleiß, 21. Inundationsgebiet, Verkaufshütte, Stromkilometer 1922/400. — Kornfaß Johann, Sand- und Schottergewinnung, 21. Alpen, Kat.-Parz. 900, Einl.-Z. 278, Grundbuch Alpen. — Krauß & Frieß, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 3. Rennweg 72-78. — Kühnel Leopoldine Anna, Pfädlergewerbe, 16. Pfenniggelbgasse 6 a. — Mayr Karl, Lastfuhrwerker, 14. Flachgasse 33. — Melzer Viktoria Katharina, Galvanisierergewerbe, 21. Fedlerseer Straße Nr. 54. — Meß Wilhelmine, Marktfahrgewerbe, 14. Reichsplatzgasse 19. — Rafunek Emilie, Damenkleidernachergewerbe, 12. Steinbauergasse 24. — Neumayer Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbier, 16. Degengasse 36. — Nielsen Jens Waldemar Frederik, Friseur, Rasier- und Rückenmacher mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Ruhoffstraße 14. — Pajaric Katharina, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäten, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Schanzstraße 36. — Peter Karl, Handel mit Bau-, Werk- und Brennholz, 21. Barnbagengasse 17. — Röhrich Rosa, Verschleiß von Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäten und Gefrorenem, 16. Liebhartsalallee neben dem Baum gegenüber der westlichen Hausgrenze von Ottafinger Straße 246. — Rolletschek Josef, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 17. Lobenhauergasse 45. — Rosenberger Edith, Schönheitspflege, 3. Dapontegasse 11. — Roth Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Speckbachergasse 36. — Sachs Rudolf, Handel mit Baumaterialien und Geräten, 17. Gilmgasse 6. — Safarik Hermine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Krebsgartengasse 2. — Schwabi Josef, Gemischtwarenhandel, 19. Schegargasse 3. — Sieger Marie, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 3. Paulusgasse 6. — Sorger Paul jun., Gastwirt, 2. Prater 82. — Vereinigung Wiener Großschlächter zur Verwertung tierischer Produkte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Konzession zum gewerbsmäßigen Verlaufe beweglicher Sachen im Wege öffentlicher Versteigerung mit der Berechtigung zur Versteigerung von Häuten und tierischen Rohprodukten. (Auf Widerruf; Mindestdauer innerhalb derer vom Widerruf kein Gebrauch gemacht werden wird: 1 Jahr), 2. Laborstraße 24. — Weiß Johann, Lastfuhrwerker, 21. Groß-Enzersdorfer Straße 21.

2. Juli 1929.

Apfelbaum Sophie, Speisewirtsgewerbe, mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b), Verabreichung von Speisen, 9. Pichentsteinstraße 103. — Baier Titus Rudolf, Ankündigungsvermittlung und Kellnerbüro mit Ausschluß aller an eine Konzession und einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeiten, 6. Vaingrubengasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Beim & Birnbaum, Kaffeefiedergewerbe, 9. Koffauer Lände 27. — Berger Rudolf, Handel mit Selbwaren- und Gebäd, 1. Freyung, Zelle 3. — Binka Anna, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerien und Kurzwaren, Wasch- und Haushaltsartikel, nebst Haus- und Küchengeräten, Gummiwaren und Bedarfsgegenständen der häuslichen Krankenpflege, soferne der Verschleiß der letzteren an keine Konzession gebunden ist, 12. Hertzergasse 22. — Biro Adalbert, Wäsche-warenerzeugung, 1. Parkring 12 a. — Blemenits Rudolf, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden, 9. Währinger Straße 48. — Brandweiner Ernestine, Wäschwarenerzeugung, 1. Weiburggasse 9. — Brodheim Hermine, gewerbsmäßiges Kleiderpressen, 10. Landgutgasse 29. — Burg-

**WIENER BANK-VEREIN**

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6  
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**

**Österreich:**

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

**Ungarn:** Budapest (mit 3 Depositenkassen)

**Rumänien:** Czernowitz

**Italien:** Meran

**AFFILIIRTE INSTITUTE:**

**Tschechoslowakei:**

Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Bodenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brüx, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königinhof, Mährisch-Ostrau, Mährisch-Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostějov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

**Polen:**

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

**Jugoslavien:**

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:**

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

**New Yorker Repräsentanz:** Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

hofer Josef, Handel mit Papier, Kurzwaren und Trafikartikeln, 17. Geblergasse 60. — Calafati Georg Romeo, Handelsagentur, 4. Preßgasse Nr. 31. — Cesky Thomas Franz, Fleischhauer, 1. Fleischmarkt 17. — Ceyta Leopold, Drechslergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Huttengasse 6. — Donnebaum Alois, Gemischtwarenhandel, 13. Märzstraße 124. — Dungi Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Freundgasse 8. — Eisner & Kohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Rauchrequisiten, Galanterie- und Bijouteriewaren, 1. Schubert-ring 6. — Fluß Richard, Handel mit elektrischen Apparaten und einschlägigen Meßinstrumenten, 13. Penzinger Straße 21. — Frank Marie, Kaffeeschentergewerbe, 16. Verchenfelder Gürtel 3. — Friedl Johann, Viktualienhandel, 3. Hainburger Straße 64 (Hausflur). — Geiringer Leopold, Wäschwarenerzeugung, 1. Teinfaltstraße 3. — Gehner Josef, gewerbsmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 12. Tivoligasse 40. — Gottesmann Moses, Handel mit Schuhen und Textilwaren, 1. Tiefer Graben 36. — Gräber Lola, Antiquitätenhandel, 1. Naglergasse 3. — Haas Alois, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, 6. Barnabiten-gasse 4 (Tabaktrafik). — Halberstein Chaja, Handel mit Schuhen, Lederwaren, Strick- und Wirkwaren, Textilwaren, Bekleidungsgegenständen, Wäsche- und Haushaltungsartikeln, 9. Wagnergasse 5. — Hartl Oskar, Hutmacher, 12. Schallergasse 46. — Höchtl Dominik, Kaffeeschentergewerbe gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt f), 16. Rückert-gasse 4. — Holzner Elmer, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 147. — Hutt Perl, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren und Kleidern, 4. Wiedner Gürtel 38/40. — Kahlhofer Heinrich, Handel mit Maschinen, Apparaten sowie deren Bestandteilen, sonstigen technischen und elektrotechnischen Artikeln, Parfümerie- und Spielwaren, nebst allen Haus- und Küchengeräten, 15. Palmgasse 8.

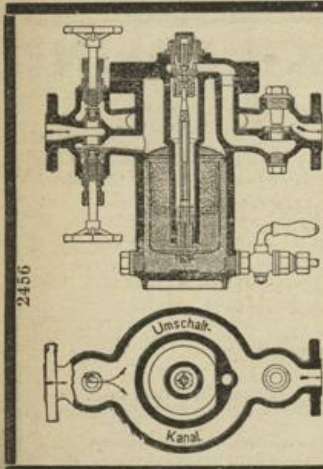
(Das Weitere folgt.)

**LATZEL & KUTSCHA**

Wien, XVIII., Gontzgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-453 u. A-15-465

**Tiefbohrungen  
Brunnen- und Pumpenbau  
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.**



**HÖCHSTLEISTUNGS - KONDENSSTÖPFE**

Patente Hübner & Mayer  
mit entlasteten Ventilen,  
offenem Schwimmer, Um-  
schaltkanal und Zerfrier-  
schutzventil und mit vor-  
geschaltetem Dampf, Kohle  
und Personal sparendem

**LEISTUNGS-MULTIPLIKATOR**

verbürgen grösste Wirt-  
schaftlichkeit! Sind da-  
:: her weit überlegen. ::

Maschinenfabrik  
**HÜBNER & MAYER**  
WIEN, XIX/1.

**Bauunternehmung****H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albergasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

**Schrabetz & Co. A.-G.**

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

**Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.****Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.  
Kaltasphalt „Gerassol“.****PLUTO STOKER COMPANY**

R. &amp; F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3.

FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System

**PLUTO STOKER**Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.  
Grösste Regulierfähigkeit.

Künstliche Zuzuganlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.  
Luftvorwärmer. 2372**Universal-  
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe  
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-  
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für  
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für  
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,  
Desinfektion und Bodenkultur.

**FRIEDRICH SPRINGER** Autogene Schweiß-Konstruktion  
und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79  
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

**RENOLD - KETTEN**

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-20-1-24, R-20-2-24.

**LOHNERWERKE, GES. M. B. H.**OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER  
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGENZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE  
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A 40-3-39**OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT**

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

**STRASSENWALZEN  
BAUER & SEIF**

Ges. m. b. H.

Wien, I., Kohlmarkt 8

Telephon U-26-2-66

**Technische Gummiwaren**

für alle Verwendungszwecke

**Feuerwehrschräuche**

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.**Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft  
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.Lieferung u.  
Lager aller  
Arten von**SCHMIEDERÖHREN,  
GUSSÖHREN UND  
STAHLMUFFENRÖHREN** 2455**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren****Hänge- und Leitergerüste****KARL MICHNA**

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

**Material-Lagerplatz**

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

**Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie**

vormals

**David Fanto & Comp.**

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

**Staubbindemittel****Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie**

vorm Friedrich Siemens

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,  
Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-  
standsgläser mit Drahteinlage usw.**BAUTISCHLEREI****ADALBERT MAGRUTSCH**

WIEN XXI., FLORISDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29





Parquetpasta!

2374 a

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement 2854

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8  
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

## Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste 2379  
Reformbaugerüste

## JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Papp-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung  
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

## Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

## TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

## Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

39

## Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24  
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon B-29-2-24

Wiener

## Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau  
Tiefbau 41

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.



## „TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden



# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

# HERAKLITH

JOS. STORK & Co. 2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88  
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

# KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffnergasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestigkeit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammsticher, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

# ANSTRICH

2423

# KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei  
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26 2332

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

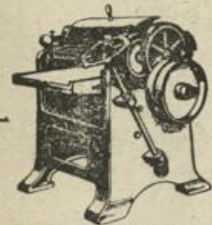
# Original PROF. JUNKERS

Gasbadeöfen und Automaten genießen Weltruf.  
Bezug durch die Installationsgeschäfte.

Generalvertretung: 2334

REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlergasse Nr. 37  
Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft  
F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik  
Marchegg — Wien, IV. Bezirk, Mommsengasse 6



★  
Tischlereimaschinen  
Vollgatter  
Ziegeleimaschinen

Kesselbekohlungsanlagen



# FLURESIT

Beton- und Mörtelzusatz  
isoliert, dichtet, immunisiert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel, Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien

11

# Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,  
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

# EVERTH & Co.

AKTIENGESELLSCHAFT

MINERALÖLPRODUKTE

Wien, I. Bezirk, Falkestraße Nummer 1



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scava, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

# Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephone Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

# Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krüki & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440